

b) Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß Mittwoch den 21. dieses Nachmittags 2 Uhr in der Behausung der verewittibren Frau Forstmeister Klipsteinin in der neuen Vorstadt aulhier:

- 7 Ohm, 10 Vrtl. Dithöfer 75ger.
- 7 Ohm, 11 Vrtl. Sunderöblumer 70ger.
- 2 Ohm dergleichen 74ger.
- 15 Ohm 2 Vrtl. Bechtheimer 80ger.
- 18 Ohm, 6 Vrtl. Dahlsheimer 81ger.

sobann an Stück- und zwey fuderigen, wohl conservirten, theils in Eisen, theils in Holz gebundenen Fässern, 57 Ohm, 15 Vrtl. öffentlich an den Meißbiethenden, gegen gleich baldige baare Bezahlung verkauft werden sollen. Die Liebhaber können sich also zur bestimmten Zeit einkunden, und nach Befallen mubieten.

Sign. Darmstadt, den 1. Aug. 1782.

**Wolle = Versteigerung.**

c) Nachdem man gesonnen ist, die in diesem Jahr auf den Herrschaftlichen Schäfereyn der Obergrafschaft Lahenelnbogen gefallene Wolle, mittelst einer Donnerstags den 5ten nächstkünftigen Monat Septembers auf Fürstlicher Rentkammer vorzunehmenden öffentlichen Versteigerung, an den Meißbiethenden gegen baare Zahlung zu überlassen; Als wird solches zu dem Ende hiermit bekannt gemacht, damit diejenigen, so bemeldte Wolle, welche in 142 Centner

bestehet, und von vorzüglicher Güte ist, entweder zusammen, oder zu jezen Centner Parthieweise zu ersteigern Lusten haben, sich im Steigerungs-Termin dabier auf Fürstl. Rentkammer Vormittags um 9 Uhr einkunden, ihr Gebott thun, und nach Befinden sich des Zuschlags gewärtigen mögen.

Darmstadt, den 8. August 1782.

Fürstl. Hessische Rentkammer  
dieselbst.

**Zahlen = Lotterie = Anzeige.**

Bey der mit bekannter guten Ordnung und festgesetzten Solennitäten vorzuzogenen 183. Ziehung der K. Hessen Casselischen gnädigst garantirten Zahlen = Lotterie sind die Nro.

23. 47. 74. 56. 28.  
aus dem Glücksrad gezogen worden.

Die 47te Ziehung in Marburg geschieht den 14ten August. Die 117te in Darmstadt den 21ten August. Die 184te in Cassel den 28. August, und so fort von 3 zu 3 Wochen.

Darmstadt, den 10ten Aug. 1782.

General-Direction der Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen gnädigst garantirten  
Zahlen = Lotterie.

**Frucht = Preisse.**

	Korn.		Gersten		Weizen.		Hafer.	
	fl.	kr.   pf.	fl.	kr.   pf.	fl.	kr.   pf.	fl.	kr.   pf.
<b>Mainzer Markt = Preise.</b>								
Hiernach ist 1 Darmstädter Mtr. werth.	4	6	3	—	4 56	—	1 56	—
" " 1 Kesselbacher " "	4	18	3	9	5 10	2	2 1	3
" " 1 Umstädter Mtr. werth.	4	26	3	14	3 5 20	2	2 5	2
" " 1 Braubacher Mtr. "	4	42	1	3 26	2 5 39	3	2 46	1
" " 1 Rosbacher Mtr. "	4	12	—	6	—	9 52	—	4 50
	4	52	2	3 34	—	5 51	3	2 24